

~~Heidelberg~~, den 21. Jan. 1928

An den

Verlag für Wirtschaft und Verkehr

S t u t t g a r t
Pfizerstrasse 7

Ich erhielt Ihre letzte Drucksache und fühle mich heute gedrungen, Ihnen für die Zusendung Ihrer Bücherangebote zu danken, die ich stets mit Interesse lese. Ich bin zwar kein selbstständiger Kaufmann, doch lese ich alle Ihre Bücher mit grosser Begeisterung.

In meinem Besitz sind deren mehr, als Sie vermuten, denn ich habe sie entsprechend Ihrem Hinweis fast alle durch meine hiesige Buchhandlung bezogen. Erst vorgestern wieder bestellte ich das "Taschenbuch der Geschäftstechnik" und Grossmann, "Sich selbst rationalisieren"! Ich teile Ihnen dies mit, damit Sie nicht schliesslich entmutigt werden, und mich nicht weiter auf Neuerscheinungen Ihrer fortschrittlichen Werke aufmerksam machen, denn Ihre packenden Prospekte sind der einzige Weg, auf dem ich Kenntnis von Ihren Büchern erlange, auf die mich mein Buchhändler leider nicht aufmerksam macht. Er hat offenbar die grosse Konjunktur für ernsthafte geschäftsfördernde Veröffentlichungen wie die Ihrigen noch nicht erkannt - zu seinem eigenen grossen Schaden, denn ich habe schon viele meiner Bekannten gesprochen, die die Bücher sogleich kaufen würden, wenn sie von Ihrem Buchhändler darauf hingewiesen würden.

Jch begrüsse Sie

hochachtungsvoll

